

Kalender MENSCHEN IN DEUTSCHLAND – 2017 AUGUST / FAMILIE Lehrerhandreichung



Abkürzungen

- LK:** Lehrkraft
- L:** Lernende
- UE:** Unterrichtseinheit
- AB:** Arbeitsblatt
- PL:** Plenum
- EA:** Einzelarbeit
- PA:** Partnerarbeit
- GA:** Gruppenarbeit



Lehrerhandreichung zu FAMILIE (August)

Die Texte im Überblick:

- Text A: „Studis unter sich“ (A2)
Text B: Drei Familien (A2)
Text C: Ein Tag im Leben von Familie Weber (A2)
Text D: Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt? (A1)

Einstieg ins Thema: Kalenderbild

Niveau:	ab A1 (kann entsprechend angepasst werden)
Zeit:	ca. 20 Minuten
Material	DIN A 4 Papier
Lernziele:	Die L können <ul style="list-style-type: none">• beschreiben, was sie auf dem Bild sehen.• sich gegenseitig Fragen zum Thema „Familie“ stellen und beantworten.

Wichtige Wörter und Ausdrücke

e Familie, -n	sitzen	gemütlich
r Park, -s	genießen (+ Akk.)	entspannt
s Wochenende, -n		

1. PL: Die LK zeigt das Kalenderbild zunächst nur einige Sekunden: *Schaut euch kurz das Bild an.* Dann deckt sie es wieder ab.
2. EA: Die L skizzieren/malen auf Papier die Details, an die sie sich erinnern.
3. GA: Die Ergebnisse werden verglichen. Dabei setzen sich die L auch mit den Bildinhalten auseinander. Dies kann teilweise in der Muttersprache geschehen. Sie stellen Vermutungen dazu an, was das Thema des Kalenderblatts ist.
4. PL: Die LK zeigt das Foto noch einmal. Sie stellt Fragen:
 - *Wer und wo sind die Personen?*
 - *Welcher Wochentag ist vermutlich?*
 - *Was machen die Leute?*
 - *Wie verbringt ihr mit eurer Familie das Wochenende oder die Freizeit?*
 - *Geht ihr auch manchmal mit der Familie in einen Park?*
 - *Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es vielleicht zwischen Deutschland und unserem Land?*

METHODE: SEKUNDENBILD

Ziel der Methode ist die Verdeutlichung von Wahrnehmungsschwerpunkten der einzelnen L. Die LK zeigt das Bild für einen kurzen Moment. Dann wird es abgedeckt. Die L notieren im Anschluss entweder schriftlich, was sie auf dem Bild gesehen haben, oder sie malen das Gesehene auf einem Blatt Papier. Im Anschluss vergleichen die L ihre Notizen oder Skizzen. Dabei wird die individuelle Wahrnehmung geschult und verdeutlicht, dass jede/r L etwas Unterschiedliches wahrnimmt und die Schwerpunkte sich unterscheiden. Diese Methode eignet sich besonders gut für die Arbeit mit landeskundlichen Aspekten.

Text A: „Studis unter sich“

Niveau:	A2
Zeit:	30 Minuten
Materialien:	Kopien des Textes, zerschnittene Kopien des Textes
Lernziele:	Die L können <ul style="list-style-type: none">• die Inhalte eines Textes rekonstruieren.• einem Text Informationen entnehmen.

Wichtige Wörter und Ausdrücke

r Studi, -s	gründen (+ Akk.)	allerdings
s Thema, Themen	sich konzentrieren auf (+ Akk.)	
s Studium (hier nur Sg.)	sich vorstellen (+ Akk.)	voll und ganz
r Master, -	sich kümmern um (+ Akk.)	noch kein Thema sein
e Karriere, -n	sich aufteilen (+ Akk.)	seine Karriere starten
r Job, -s		eine Familie gründen

Hinweis:

Die LK zerschneidet den Text für alle L diagonal in zwei Hälften (von oben nach unten). Die eine Hälfte der Klasse bekommt nur den linken und die andere Hälfte nur den rechten Teil des Textes.

1. GA/PL: Die LK bildet Gruppen und schreibt folgende Leitfragen an die Tafel:
 - *Was möchtet ihr nach der Schule / nach dem Studium machen?*
 - *Wann möchtet ihr eine Familie gründen: lieber früher oder erst später?*
 - *Oder möchtet ihr lieber Karriere machen und keine Kinder bekommen?*

Sie bittet die Gruppen, über diese Fragen zu sprechen. Nach dieser Phase berichten die Gruppen kurz über interessante Aspekte aus ihrer Diskussion.

2. EA/PA: Die LK teilt Kopien der diagonalen Texthälften aus. Die L lesen jeweils ihre Hälfte. Dann entschlüsseln sie gemeinsam mit einem Partner / einer Partnerin, der/die die gleiche Texthälfte hat, den Text und versuchen ihn inhaltlich zu rekonstruieren. Dafür schreibt die LK folgende Aspekte an die Tafel:

- *Name:*
- *Studium:*
- *Ausland:*
- *Kinder/Kinderwunsch:*
- *Partner*
- *Beruf:*
- *Wünsche:*

Die L ergänzen die Antworten zu den Aspekten auf Papier.

3. PA: Die Partnergruppen werden erneut gemischt, so dass immer einer aus der einen Hälfte mit einer anderen Person von der anderen Hälfte zusammensitzt. Die L vergleichen ihre entschlüsselten und rekonstruierten Texte durch das Aneinanderhalten des wiederhergestellten Originaltextes. Sie ergänzen oder korrigieren ihre Vermutungen mit den Notizen auf ihrem Blatt Papier.

4. EA/PL: Die L erhalten den kompletten Text A, lesen ihn nochmal individuell und markieren relevante Inhalte. Offene Fragen werden im Plenum besprochen.

Text B: Drei Familien

Niveau:	A2
Zeit:	1 UE
Materialien:	Kopien der Texte und Arbeitsblätter (Seiten 1-3)
Lernziele:	Die L <ul style="list-style-type: none">• wissen, welche Familienformen es in Deutschland gibt.• können Textinhalte zu drei deutschen Familien erschließen.• können Textinhalte mündlich zusammenfassen.

Wichtige Wörter und Ausdrücke

e Altbauwohnung, -en	e Abschlussarbeit, -en	zumachen
e Stelle, -n	r/e Verwandte, -n	aufwachsen
r Auftrag, -"-e	s Familienfest, -e	
r Spielplatz, -"-e		allerdings
r Ausflug, -"-e	arbeiten als (+ Nom.)	
s Tablet, -s	sich kümmern um (+ Akk.)	selbstständig
e Bankkauffrau, -en	gehören (+Dat.)	alleinerziehend
r Kindergarten, -"-	treffen (+ Akk.)	
s Transportunternehmen, -	sich trennen von (+Akk.)	gut laufen
e Hausfrau, -en	sich freuen auf (+ Akk.)	das Studium abschließen
s Studium (hier Sg.)	unternehmen (+ Akk.)	zweisprachig aufwachsen
	(mit + Dat.)	

Hinweis:

Die LK kann mit der Statistik aus Text D einsteigen. Außerdem können die drei Texte auch unabhängig voneinander gelesen werden.

1. PL: Die LK zeigt die Bilder der drei Familien. Sie kann hierfür zusätzlich das Kalenderbild verwenden, da hier vermutlich Familie Bora abgebildet ist. Sie fragt: *Aus wie vielen Personen besteht der Haushalt dieser Familien? Wie groß ist die Familie vermutlich?*

zu B1:

PA/GA: Die LK teilt das AB (Seite 1) aus und die L ergänzen. Anschließend vergleichen sie mit einer anderen Partnergruppe.

zu B2:

EA/PL: Die L lesen die Texte. Sie ergänzen die Tabelle und stellen Fragen im Plenum.

zu B3:

EA: Die L machen die Aufgabe.

Lösung:

Familie Weber: 1, 5, 7, 10; Familie Neumann: 4, 6, 8, 11; Familie Bora: 2, 3, 9, 12

zu B4:

EA/PA: Die L wählen jeweils einen Text aus, über den sie sprechen möchten. Sie lesen ihn individuell noch einmal durch und legen ihn dann zur Seite. Sie geben den Textinhalt mithilfe der Bilder mündlich wieder und unterstützen sich dabei gegenseitig.

Erweiterung:

PA: Die L erfinden dann mithilfe der Fotos einen eigenen Text über eine Familie. Dabei können die Bilder zu den drei Texten gemischt werden.

Auf B1 Niveau kann die LK mit einem Audio und Leseverstehen von der Deutschen Welle arbeiten: <http://www.dw.com/de/familie-kann-alles-sein/a-17798424>.

Text C: Ein Tag im Leben von Familie Weber Text D: Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

Niveau:	Text C: A2, Text D: A1
Zeit:	1 UE
Materialien:	Schnipsel des Textes C, Kopien des Textes C und der Arbeitsblätter (Seiten 4-5)
Medien	Beamer
Lernziele:	Die L <ul style="list-style-type: none">• wissen, wie viele Personen durchschnittlich in deutschen Haushalten leben.• können die Beschreibung eines Tagesablaufs verstehen.• können Fragen zum eigenen Tagesablauf beantworten.

Wichtige Wörter und Ausdrücke

r Haushalt, -e	aufstehen	das Abendessen machen
r Kindergarten, -"-	planen (+ Akk.)	sich die Zähne putzen
e Wäsche (nur Sg.)	saubermachen (+Akk.)	
r Zahn, -"-e	abwaschen (+Akk.)	

Hinweis:

Die LK zerschneidet Text C in der Anzahl von Partnergruppen ohne die Uhrzeiten.

1. PL: Die LK zeigt die Statistik von Text D. Sie fragt: *Mit wie vielen Personen leben in Deutschland die meisten Menschen in einem Haushalt zusammen?* Sie spricht kurz über die Grafik und mögliche Unterschiede des Heimatlandes zu Deutschland. Sie fährt fort: *Wie ist das bei euch? Leben bei euch 2, 3, 4 oder mehr als 4 Personen im Haushalt? Stellt euch auf.*

Die L verteilen sich entsprechend der Richtungsweisung der LK im Klassenraum. Die L vergleichen die Statistik im Klassenraum mit der auf dem Schaubild.

2. PA: Die LK verteilt die Textschnipsel und sagt, dass die L einen Text über einen Tagesablauf einer deutschen Familie lesen. Die L bringen die Textschnipsel in eine logische Reihenfolge. Die LK verteilt dann zur Lösungskontrolle den Text C an alle L. Sie lesen sich den Text mit den Uhrzeiten abwechselnd laut vor.

zu C1:

EA/PA: Die L bearbeiten das AB (Seite 4) und vergleichen ihre Ergebnisse.

Lösung:

waagrecht von oben nach unten: frühstücken, abwaschen, einkaufen, aufhängen, putzen
horizontal von links nach rechts: aufstehen, fernsehen, abholen, anziehen

zu C2:

PL: Die LK verteilt die Kopien und erklärt, dass die L eine Autogramm jagd machen, indem sie Autogramme von den anderen L sammeln. Dazu gehen sie im Klassenraum umher und stellen sich gegenseitig die Fragen auf dem AB (Seite 5). Antwortet die befragte Person mit „ja“, bekommt man ein Autogramm. Die L dürfen einer Person nicht mehr als ein Autogramm geben. Wenn eine Person mit „nein“ antwortet, gehen sie zur nächsten Person. Wer am schnellsten für alle Fragen Unterschriften gesammelt hat, hat gewonnen. Bei der Jokerfrage dürfen die L eine selbst gewählte Frage stellen.

Hausaufgabe:

Die L nehmen sechs Fotos mit ihrem Handy zu ihrem persönlichen Tagesablauf auf. Sie ergänzen zu den Fotos einen Text und präsentieren ihn in der nächsten Unterrichtsstunde in Form eines Klassenspaziergangs.